

WOLFENBÜTTELER
ZEITUNG

Wolfenbüttel

Das Stück der ersten Stunde erlebt eine Renaissance

Wolfenbüttel Vor 25 Jahren startete die Kleine Bühne mit dem Stück „Brave Diebe“ ihre erste Spielzeit.

Von Frank Schildener



Wolfgang Bessert (Mitte) spielte schon vor 25 Jahren den Butler in „Brave Diebe“. Weitere Rollen: Bianca Apmann und Dennis Weihe.

Foto: Schildener

Zum Jubiläum bringt die Schauspielgruppe das Stück erneut auf die Bühne. Die Premiere im Theatersaal des Schlosses war nahezu ausverkauft. Die Komödie von Jack Pottlewell hat alles, was ein Stück aus der Region jenseits des Kanals auszeichnen kann: trockener britischer Humor, einen Pfeife rauchenden, nach einem ungeliebten Federvieh benannten Inspektor Pidgeon (Harald Leonhard), einen verwöhnten, von seiner Erbschaft lebenden naiven Tunichtgut David (Dennis Weihe) und die hübsche Diebin Penelope (Brit Blumeyer). Sie sind die Hauptfiguren des Stückes.

Die Geschichte ist schnell erzählt. Penelope wird von David beim Einbruch erwischt und auf den rechten Weg gebracht. Das passt dessen Verlobter Helen (Bianca Apmann) gar nicht. Es wird sich entlobt, verlobt, schließlich gütig getrennt, damit David und Penelope ihr Happy-End genießen können. Deren herrlich snobistischer Vater (Michael Harnisch) hört auf den Namen Mr. Peabody. Der Meisterdieb, der sich „Experte für Eigentumsübertragung“ nennt, ist mit der sich anbahnenden Verbindung zwischen Penelope und David gar nicht zufrieden. Davids Mutter Lady Warren (Andrea Freier) dagegen sehr wohl. Mittendrin Butler Wilkinson (Wolfgang Bessert), der die von den Protagonisten angezettelten Spannungen, Irrungen und Wirrungen aushalten muss.

Einige der Akteure waren schon vor 25 Jahren dabei, berichtete Regisseur Karsten Brunke nach der Vorstellung. Regie führte vor 25 Jahren Gründungsmitglied Ralf Kleefeld und spielte dabei auch die Rolle des Peabody. Dessen heutiger Darsteller Harnisch spielte seinerzeit den David.

Großartige schauspielerische Leistung und ein gutes Stück bescherten dem Publikum einen tollen Theaterabend.